Nach Schluß der Redaktion eingetroffene Depeschen.

Würzburg, 18. Juli. Dr. Fabri, Professor der Universität Bonn, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Kolonialgesellschaft und früherer Vorstand der Missionsanstalt in Barmen, ist nach kurzem Leiden hier verstorben.

Prag, 18. Juli. Unter den zum Besuche der Landesausstellung angekommenen Deputirten befindet sich auch der Führer des Polenklubs Jaworski.

Pest, 18. Juli. Die Regierung hat im Abgeordnetenhause einen Gesetzentwurf eingebracht, nach welchem in bestimmten Fällen die Gerichtsbarkeit über die Giltigkeit der Wahlen der Reichstagsabgeordneten auf acht Jahre vom Inkrafttreten des Gesetzes der königlichen Kurie, nach Ablauf dieser Zeit dem Abgeordnetenhause ausschließlich zustehen soll. Außerdem enthält der Gesetzentwurf Modifikationen und Ergänzungen des gegenwärtigen Wahlgesetzes.

Pest, 18. Juli. In einer Interpellation, welche der Abgeordnete Wittmann heute im Abgeordnetenhause an den Ackerbauminister und den Handelsminister zu richten beabsichtigt, fragt derselbe, ob mit Rücksicht darauf, daß bei dem Hornvieh und Mastborstenvieh die Maul- und Klauenseuche, wie konstatirt ist, bereits seit längerer Zeit aufgehört hat, die Minister dahin wirken wollen, daß die bezüglich des ungarischen Exportes noch immer bestehenden lästigen Einschränkungen vollkommen aufgehoben werden.

Liverpool, 18. Juli. Heute Morgen stürzten auf dem Manchester Schiffskanalbau eine Lokomotive und elf Waggons von einem Damm hinunter, unter dem sich zahlreiche Arbeiter befanden. Bis jetzt sind elf Todte konstatirt. Viele sind verletzt.

Paris, 18. Juli. Die meisten Morgenblätter sprechen sich über die gestrige Abstimmung in der Kammer in befriedigter Weise aus, heben Ribot's würdige und entschiedene Sprache hervor und bedauern nur, daß derselbe nicht bereits vorgestern durch eine derartige Sprache der Interpellation jede Bedeutung benommen habe.

Die Ausstandsbewegung der Eisenbahnbediensteten, welche nunmehr auch die Provinz erfasst hat, erweckt die ernstesten Besorgnisse, da die Ausständigen fest entschlossen scheinen, gewaltsam die Arbeit zu verhindern. Auch die Betriebs-Bediensteten fangen an, die Arbeit niederzulegen.

Der Chef des Generalstabes Miribel tritt morgen mit 20 Offizieren eine Studienreise in das Ostgebiet an, woselbst die diesjährigen Herbstmanöver stattfinden.

Paris, 18. Juli. Die Wiederaufnahme der Arbeiten in den Werkstätten der Nord-, Ost- und Westbahn hat sich heute früh wider Erwarten, Dank der Anwesenheit einer Anzahl von Gendarmen, in aller Ruhe vollzogen. Die Streikenden versammelten sich alsdann und beschlossen, die Delegation, welche sich heute nach dem Palais Bourbon begeben wird, nicht zu begleiten. Die Stimmung der Streikenden scheint heute weniger heftig zu sein als gestern.

Paris, 18. Juli. Die Deputirtenkammer genehmigte in ihrer heutigen Vormittagssitzung die letzten Artikel der Zollvorlage. Der Gesetzentwurf im Ganzen wurde mit 387 gegen 10 Stimmen angenommen. Cavaignac legte sodann den Generalbericht über das Budget vor.

Christiania, 18. Juli. Die deutsche Bark „Baltic" ist fünf Meilen außerhalb Ona gesunken. Die Bark ist wahrscheinlich in der Mitte zerbrochen. Fahrzeug und Ladung sind anscheinend verloren.

Berliner Fonds-Börse vom 18. Juli.

An der gestrigen Börse waren auf dem Montanmarkte recht erhebliche Anstrengungen gemacht worden, um die Kurse in steigende Bewegung zu versetzen. Dieselben waren hervorgerufen durch eine noch unbestätigte Nachricht, daß die chinesische Regierung ganz erhebliche Stahlschienen-Bestellungen bei deutschen Werken gemacht haben soll und daß namentlich die Dortmunder Union ganz bedeutende Aufträge erhalten hätte.

Ohne die Richtigkeit dieser Nachricht geprüft zu haben, war die Haussepartei heute sehr tätig, indem Meinungs- und Deckungskäufe vorgenommen wurden, welche mit einer ansehnlichen Kurssteigerung verbunden waren.

Durch die günstige Haltung auf dem Montanmarkt wurden auch die meisten übrigen Gebiete günstig beeinflusst, jedoch blieben die Umsätze auf ein Minimum beschränkt. Auf dem Bankenmarkt konnten nur Diskonto-Kommandit ihren Kurs um 1¼ pCt. aufbessern, hauptsächlich wohl auf die Steigerung von Dortmunder Union und Laurahütte; die anderen Banken zwar höher, aber im Allgemeinen ganz unbelebt.

Unter den einheimischen Eisenbahnaktien haben nur Lübeck-Büchen eine kleine Besserung erzielt, während die übrigen kaum verändert und Mainzer etwas billiger angeboten waren. Fremde Bahnen ganz still, jedoch ziemlich fest; etwas besser notiren Elbethal, Gotthard und Schweizer Zentralbahn.

Bergwerke waren ohne Ausnahme in lebhaftem Verkehr und ansehnlich höher; es gewannen z. B. Dortmunder Union gegen gestrigen Anfang 2¼ pCt., Laurahütte 1½ pCt., Harpener 1⅝ pCt. und Gelsenkirchen 1⅛ pCt., später durch Gewinnstnahme etwas abgeschwächt. Andere Industriepapiere teilweise höher, besonders Eisenbahnbedarfs-Aktien.

Fremde Fonds geschäftslos, aber meist behauptet; Russennoten zwar recht fest, aber ganz unbelebt. Deutsche Fonds setzten schwach ein, namentlich 3 pCt. Scrips, befestigten sich später auf den ziemlich günstigen Ausweis der Reichsbank.

Der Privatdiskont ermäßigte sich infolge dessen auf 3⅜ pCt. — Börsenschluss fest, aber stiller.

Es notiren per Ultimo: Kreditaktien 160,10—160,25—160,10 bis 160⅛. — Staatsbahn 123,70—123,60—124,40—124. — Lombarden 44,90. — Diskonto 176—176,40—176,10—176.

Berliner Produkten-Börse vom 18. Juli.

Wetter: Nach sehr starkem Regen, aufklärend. — Weizen loco fester. — Termine höher; namentlich Juli wieder wesentlich gestiegen. — Roggen loco ohne Umsatz. Termine besser bezahlt, doch matt zum Schluss. — Hafer loco fest. Termine fester. — Roggenmehl neuerdings besser bezahlt. — Rüböl etwas fester. — Petroleum still. — Spiritus nahe Sichten fest, spätere Termine matt.

Weizen loco per 1000 Kilogr. 220—240 M. nach Qualität gefordert, per Juli 238—240,50 bez., per Juli-August 214,50—217—216,50 bez., per September-Oktober 208,50—209—208,75 bez., per Oktober-November 206,50 bez., per November-Dezember 205 bez. — Gekündigt 200 Tonnen. Preis 239,00 Mk.

Roggen per 1000 Kilogr. loco 210—220 nach Qualität gefordert, inländischer mit etwas Geruch — ab Kahn bez., fein inländischer — ab Kahn bez., russischer — ab Kahn bez., per Juli 213—212,75 bis 213,50 bez., per Juli-August 204,75—204,50—205,25—204,75 bez., per September-Oktober 197,75—197,50—198,25—197,75 bez., per Oktober-November 195—194,75—196,25—195,75 bez., per November-Dezember 193—194—193,75 bez. Gekünd. — Tonnen. — Preis — M.

Gerste loco 160—185 M. nach Qualität gefordert.

Hafer per 1000 Kilo loko 170—190 Mark nach Qualität gefordert. Mittel, guter ost- und westpr. 175—182 bez., pommerscher, uckermärk. und mecklenb. 177—183 bez., mittel und guter schlesischer 177—183 bez., feiner schlesischer, preußischer und pommerscher 184—187 ab Bahn bez., russischer 171—173, fein russischer 174—179 frei Wagen bez., per Juli 171,50—171,75 bez., per Juli-August 153—153,50 bez., per September-Oktober 146,25—146,50 bez., per Oktober-November 143,50 bez., per November-Dezember 142,50 nom. — Gekündigt 50 Tonnen. — Preis 171,50 M.

Mais per 1000 Kilo loko 144—162 bez. nach Qualität gefordert, per Juli 143 M., per Juli-August 143 M., per September-Oktober 142,75 M. — Gekünd. — Tonnen. Preis — M.

Erbsen per 1000 Kilo inkl. Sack loco Kochwaare 176—190 Mark Futterwaare 169—175 Mark.

Weizenmehl per 100 Kilo inkl. Sack Nr. 00 31,50—29,50 bez. — Nr. 0 26,50—24,50 bez.

Roggenmehl per 100 Kilo inklusive Sack Nr. 0 und 1 28,50—27,50 bez., per Juli 28,75—28,60 bez., per Juli-August 28,10—28 bez., per September-Oktober 27,100 bez., per Oktober-November — bez., per November-Dezember — bez. — Gekünd. — Sack. — Preis — Mk. — Borsigmühle 30,65 Mark.

Oelsaaten: Raps 240—245 M., Rübsen 243—248 M.

Rüböl per 100 Kilo loco ohne Faß 58,5 M., mit Faß — bez., per Juli 59,4 M., per September-Oktober 59,4 bez., per Oktober-November 59,5 M., per November-Dezember 59,6 M., per April-Mai 1892 59,8 M. — Gekündigt — Ctr. Preis —,— M.

Petroleum loco per 100 Kilo inkl. Faß 23,0 Mark, per September-Oktober —,— Mk., per Oktober-November —,— Mk., per November-Dezember —,— Mk., per Dezember-Januar —,— bez. — Gekündigt — Preis —.

Spiritus (50 Mk.) per 10 000 Liter loco —,— bez. — Gekündigt — Liter. Preis —,— Mark.

Spiritus (70 Mk.) loco 48,8 bez., per Juli und Juli-August 47,4 bis 47,6—47,4 bez., per August-September 48,1—48,4—48—48,1 bez., per September allein 48,5—48,8—48,5—48,6 bez., per September-Oktober 44,2—44,4—44,2 bez., per Oktober-November 43—42,9 bez., per November-Dezember 41,9—42,1—41,9 bez., per Dezember-Januar —,— bez., per April-Mai 1892 —,— bez. — Gekünd. 290 000 Liter. — Preis 47,50 M.

Witterungsbericht von Berlin.

nach Petitdierre (W., Charlottenstr. 50/51).			Barometer.	Thermometer.
am 17. Juli	Abends	9 Uhr	28' 1.1"	+ 15.5 R.
am 18. Juli	Morgens	7 Uhr	28' 2.0"	+ 14.5 R.
am 18. Juli	Mittags	½2 Uhr	28' 2.5"	+ 20.0 R.

Wetter-Aussichten für den 19. Juli 1891.

Warmes, vielfach heiteres, zeitweise wolkiges Wetter mit Gewitterneigung und meistens nur schwacher Luftbewegung.

Berliner Börse.

18. Juli 1891.

Umrechnung.

1 Pfd. Sterl. = 20 Mk. 1 Doll. = 4,25 Mk. 1 Fl. östr. = 2 Mk. 1 Fl. holl. = 1,70 M. 7 Fl. südd. = 12 M. 1 Mk. Banco = 1,50 Mk. 1 Rbl. = 3,20 Mk. 1 Frcs., 1 Lire, 1 Peseta = 0,80 Mark.

Wechsel u. Geldsorten.

Berliner Bankdiskont 4 pCt.
do. Lombard 4½ u. 5 „

Amsterdam	8 T.	168,70bz
do.	2 M.	168,05bz
Belg. Plätze	8 T.	80,40bz
Skandin. Pl.	10 T.	112,10bz
London	8 T.	20,34bz
do.	3 M.	20,25bz
Madrid. Barc.	14 T.	76,10bz
Paris	8 T.	80,55bz B
do.	2 M.	80,25bz
Wien	8 T.	172,95bz
do.	2 M.	171,70bz
Schweiz. Pl.	10 T.	80,25bz
Italien. Plätze	10 T.	79,35bz
Petersburg	3 W.	221,75bz
do.	3 M.	220,00bz
Warschau	8 T.	222,00bz
Souvereigns		20,29 G
20 Frcs.-Stücke		16,20bz
Dollars		—
Engl. Bankn. (1 Lstr.)		20,32 G
Franz. do. (100 Fr.)		80,70 B
Oestr. do. (100 fl.)		173,45bz
Russ. Noten (100 Rbl.)		222,50bz

Deutsche Fonds.

Reichs-Anleihe	4	106,10 B
do. do.	3½	98,90 B
do. do.	3	84,60bz
do. Int.-Sch. 60%	3	84,50 B
Pr. cons. St.-A.	4	105,90 B
do. do.	3½	98,80 B
do. do.	3	84,60bz
do. Int.-Sch. 60%	3	84,50 B
Staats-Anl. 1868	4	102,75bz
St.-Schuldsch.	3½	99,90bz
Kurm. Schuldv.	3½	100,20bz
Neum. do.	3½	—
Berl. Stadt-Obl.	3½	96,30bz
do. do.	3½	96,30bz
Schldv. Brl. Kfm.	4½	102,30 G
Provinzial-Pfandbriefe: Berl. Pfdbr.	5	114,75bz
do. do.	4½	109,60bz G
do. do.	4	104,00bz
do. do.	3½	97,40bz G
Land. Centr.	4	—
do do.	3½	96,30bz
Kur- u. Nm.	3½	98,25bz
do. neue	3½	96,50bz
Ostpreuss.	3½	95,70 G
Pommersch.	3½	96,90 G
Posensche	4	101,60bz
do.	3½	96,00bz G
Schlesische	3½	96,60bz
do.	4	—
Schlw.-Hol.	4	100,75bz
Westpreuss.	3½	96,00bz
Renten-Brfe.: Kur- u. Nm.	4	101,90bz
Pommersch.	4	101,90bz
Posensche	4	101,95 G
Preussische	4	101,90bz
Rh. u. Westf.	4	102,20bz
Sächsische	4	101,90 B
Schlesische	4	101,90 B
Schlw.-Hol.	4	102,00 B
Bad. Eisb.-Anl.	4	—
Bairische Anl.	4	105,20 B
Hamb. Staatsr.	3½	96,70bz
do. Anleihe	3	84,60 B
Sächs. Rent. 1878	3	85,50 G
do. landw. Obl.	3½	95,30 G
St.-Pr.-Anl. 1855	3½	170,10bz
Kurh. Pr. 40 Thl.	—	330,00 B
Bad. Pr.-Anl. 67	4	137,60bz
Bair. Präm.-Anl.	4	142,50 G
Brsch. 20 Thl.-L.	—	104,90 G
Cöln-Mind. P.A.	3½	134,80 B
Dess. St.-Pr.-A.	3½	—
Hamb. 50 Thl.-L.	3	137,50bz
Lübecker	3½	130,75bz
Meining. Loose	—	27,40bz
Oldenb. 40 Thl.-L.	3	127,10bz

Ausländische Fonds.

Argent. Anleihe	5	43,60bz G
do. kleine	5	43,75bz
do. innere	4½	32,90bz
do. äussere	4½	33,80bz
Buenos-Ayres	5	35,50bz
do. kleine	5	35,50bz
do. St.-Anl.	4½	—
Bukar. St.-Anl.	5	97,10 G
do. von 1888	5	96,30 B
Chilen. Anleihe	4½	78,75bz
Chines. Anleihe	5½	108,00bz B
Dänische Anl	3½	94,10bz
D. Ostafrik. Zoll	5	102,70bz
Egypt. Anleihe	4	97,60 B
do. do.	3½	92,40bz B
do. Daira-Anl.	4	94,90bz
Eidgen. Anl. 89	3½	—
Finnl. Loose	—	59,25bz G
do. St. E. A.	4	—
Griech. Anl.	5	85,80bz G
do. cons. Gold	4	61,80bz
do. Gold 1890	5	80,20 G
do. Mon. (stfr.)	4	65,50bz B
Italien. Rente	5	91,40bz
Ital. Nat.-B.	4	95,20 G
Lissabon. Anl.	4	58,20bz B
Mannheim.	3½	—
Mexik. Anl.	6	73,80bz
do. do.	5	84,00bz
Moskau. St.-Anl.	5	72,50 G
Newyorker do.	6	119,50bz G
do. do.	7	—
Norw. Anl. 1888	3	93,50bz B
Oestr. Goldrente	4	96,30 B
do. Papierr.	4⅕	79,80 G
do. Silberr.	4⅕	80,30bz
do. 250 Fl.	4	119,25bz
do. Credit	—	329,50 G
do. 60er Loose	5	124,25bz G
do. 64er Loose	—	320,50bz
Pester St.-Anl.	6	—
Poln. Pfandbr.	5	70,50 B
do. Liquid.	4	67,90 G
Portug. Anl. 88.	4½	65,10bz G
do. 89.	4½	65,10bz G
Raab-Graz. Lse.	4	103,00bz
Röm. Stadtanl. I.	4	87,40 G
do. II—VI.	4	81,75bz G
Rumän. Oblig.	6	—
do. fund.	5	101,50bz
do. amort.	5	99,50 B
do. Rente	4	85,75bz
Russ.-Engl. A. 22	5	—
do. do. 62	5	—
do. do. 75	4½	—
do. do. 80	4	97,00 G
do. do. 84	5	—
do. Goldrente	6	104,75bz G
do. do. 1884	5	—
do. 1889	4	—
do. cons. E.-A.	4	97,50 B
do. do. II. S.	4	97,50 B
do. Orient.-A. I.	5	—
do. do. II.	5	71,50 B
do. do. III.	5	70,90bz
do. Poln. Schatz	4	94,50bz B
do. Pr.-Anl. 64	5	—
do. 5. do. 66	5	156,00bz
do. 5. do. Stiegl.	5	—
do. 6. do. Stiegl.	5	107,00 G
do. Bodc.-Pfdbr.	5	99,80 G
do. do. do.	4½	92,10 G
do. Ctr.-Bd.-Pb.	5	73,50bz
Schw. St.-An. 75	4½	—
do Städte-Pf.	4½	101,75bz
Srb. E.-Hp.-Obl.	5	—
do. Rente	5	88,80bz G
Türk. An. conv.	1	—
do. Zoll-Obl.	5	90,90bz
do. 400 F.-L.	fr.	72,40bz
Ung. Goldrente	4	91,10bz
do. Papierr.	5	88,30bz
do. Invst. Anl.	5	102,30bz B
do. do.	4½	100,20bz B
do. Loose	—	257,40bz
do. St.-E.-An.	4½	101,90 G
do. Göm. Pfd.	5	—

Deutsche Hypotheken-Pfandbriefe.

Anhalt-Dessau	4	101,30 G
Brnsch.-Hann.	4	100,80bz
do. do.	3½	92,75 B
Deut. Grundk. I.	3½	112,25 B
do. do. II.	3½	107,80bz G
do. III., IIIa, IIIb	3½	100,00bz G
do. do. IV.	3½	98,75 G
do. do. V.	3½	92,50bz
D.Hp.-B. IV—VI	5	110,70 G
do. do.	4	101,60bz G
do. do.	3½	94,00 G
Hamb. Hypoth.	4½	—
do.	4	101,30bz
Mckl. Hypoth. I.	4½	—
do.	4	100,50bz G
Mein. Hypoth.	4	101,50bz G
do. Priorität	4	127,40bz
Nordd. Grundcr.	4	101,25bz G
Nürnb. Vereinsb.	4	101,00bz G
Pomm. Hypot. I.	5	—
do. III. u. IV.	5	—
do. II. u. IV.	5	—
do. II.	4½	—
do. III. u. IV.	4	101,25bz G
do. II.	4	—
do. I.	4	—
Pr. Bodencredit	5	113,80bz
do. Ser. III. 82	5	107,50bz
do. S.V. VI. 86	5	107,50bz
do. ... rz. 115	4½	115,25 B
do. ... rz. 100	3½	94,00bz
Pr. Centralbod.	4	102,30bz G
do.	3½	93,90bz G
do.	3½	93,75 G
Pr. Hyp.-A.-B. I.	4½	—
do. do. VI.	5	—
do.	4	101,60bz G
do. div. Ser.	3½	95,30bz
Pr. H. V. G. Cert.	4½	109,25 G
do.	4	101,60bz G
do.	3	94,60bz G
Rhein. Hyp. Pfdb	4½	—
do. do.	3½	93,50bz
Schles. Bodencr.	5	103,50 G
do.	4½	110,30 G
do.	4	100,75 B
Stett. Nat.-Hyp.	5	—
do. (110r.)	4½	103,50 B
do. (110r.)	4	99,25 G
Südd. Bd.-Cred.	4	100,90 B
Tiele-Wkl. H.-O.	4	—

Deutsche Eisenb. Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2½	63,25bz G
Altenb.-Zeitz	[illegible]	184,75bz B
Crefeld-Uerd.	[illegible]	35,60bz
Dortm.-Ensch.	3½	107,40bz
Eutin Lübeck	1	53,10bz B
Frankf. Güterb.	4½	89,10bz G
Ludwig.-Bexb.	[illegible]	224,80bz
Lüb.-Büchen	7½	155,25bz
Mainz-Ldwigsh.	4½	113,80bz G
Marienb.-Ml.	3	62,90bz
Meckl. Fr. Franz	6½	—
Niederwaldb.	2½	50,00bz
Ostpr. Südbahn	6	80,90bz
Saalbahn	0	38,90 B
Weim.-Gera	0	20,50bz
Werrabahn	3	79,25bz

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Priorit.

Alt-D.-Colb.	4½	112,00bz
Bresl.-Warsch.	2½	54,40bz
Dortmd.-G.-E.	4½	114,25bz
Marienburg Ml.	5	111,50bz
Mecklenb. Südb.	4	23,25 B
Ostpr. Südbahn	5	114,50bz G
Priegnitzer	4½	—
Saalbahn	5	103,75bz
Weimar-Gera	3½	92,50 B
Obschl. Lit. E.	3½	—
Ostpr. Sd. A.B.C.	4½	101,50 G
Rechte Oder-Uf	4	—
Weimar-G	4	100,25 B
Werrabahn	4	—

Ausländ. Eisenb.-Stamm- u. Stamm-Priorit.-Act.

Albrechtsbahn	1	—
Aussig-Teplitz	[illegible]	422,50 B
Böhm. Nordb.	7	—
do. Westb.	7½	—
Buscht. Lit. B.	7½	208,00bz
Dux-Bodenbach	7½	235,90bz
Gal. (Carl Ldw.)	4	91,60bz
Graz-Köfl.	7	117,60bz G
Kaschau-Odbg.	4	77,40bz
Kronpr Rud.	4½	90,40bz
Lemberg-Czern.	6½	—
Oest. Frz.-St.	[illegible]	124,00bz
do. Lokalbahn	4	73,90bz
do. Nordwstb.	4½	—
do. B. Elbe.	5½	91,60bz
Raab Oedenbrg.	½	27,40bz B
Reichenb.-Pard.	[illegible]	—
Südöstr.-St.-Lb.	1	45,20bz
Szatmar-Nag.	—	—
Ung.-Gal. Vb.	5	—
Baltische	3	70,50bz
Donetz-Khlenb.	5	101,90bz
Iwang. Dombr.	5	105,00 B
Kursk-Kiew	[illegible]	—
Moskau-Brest	3	72,90 B
Russ. St. g.	5	—
do. Südwestb.	[illegible]	81,50bz
Warsch.-Teres.	5	101,75bz B
Warsch.-Wien	15	225,50bz B
Weichselbahn	5	74,25bz
Amsterd.-Rttrd.	[illegible]	—
Gotthardbahn	6	133,40bz
Ital. Mittelm.	[illegible]	—
Lüttich-Limb.	0	23,10bz G
Schweiz. Centr.	[illegible]	—
do. Nordostb.	4	132,75bz G
do. Union	4½	103,00bz
do. Westb.	0	—
Westsizilian.	4	62,50bz
Böhm. Nordb.	4	100,75 B
Buschteh. G.	4½	101,60 G
Dux-Bodenb.	5	92,10 G
do. do. II	5	92,90bz G
do. do. III	5	108,10 G
Dux-Pr. Gold	5	107,40bz
do.	4	99,60 G
Gal. Carl-Ldwb.	4½	86,00 G
Kais. Frd.-Nrdb.	5	—
Kasch.-Oderbg.	4	98,40 B
Kronpr. Rudolph	4	82,20bz G
do. Salzk. G.	4	100,10 B
Lembg.-Cz. stfr.	4	80,40 B
do. steuerpfl.	4	72,75bz
Oest. Frz. St. alt	3	85,80 G
do. do. 74	3	82,80 G
Oestr. Ergzgsn.	3	82,30 G
do. Frz. Stsb. I	5	105,70 G
do. Lokalbahn	4½	85,50 G
do. Nordwstb.	5	92,40bz
do. L. B. (Elbe.)	5	91,90 B
Pilsen-Priesen	4	—
Reichenb. Pard.	5	89,90bz
Sdöst. B. (Lomb.)	3	64,20 B
do. Oblig.	5	104,20 G
Ung.-Gal. Verb.	5	87,75 G
do. Nordostb.	5	—
do. do. Gold	5	102,70 B
Voralberg	4	—
Baltische	5	99,10 G
Brest-Grajewo	5	99,80bz
G. Russ. Eisb. gar.	3	82,25 G
Ivang. Dombr.	4½	101,50 G
Kozlow-Woron.	4	93,00 G
Kozl.-Wor.-Obl.	4	94,00bz B
K.-Ch.-Az.-Obl.	4	94,50 G
Kursk-Kiew	4	94,90 B
Mosco-Rjäsan	4	94,80 B
do. Smol.	5	100,90 B
Orel-Griasi	4	93,10bz
Rjäsan-Kozlow	4	93,60 G
Russ Sdwstb gr.	4	96,30 G
Ryb.-Bologoy	5	94,60 G
do. do. II	5	92,50bz
Schuja-Ivanow.	5	100,00bz
Transkauk. gar.	3	81,60 G
Warsch.-Teresp.	5	101,30bz
Wladikawk. Obl.	4	96,20 G
Zarskoe-Selo	5	92,60 G
Anatolische	5	87,00bz
Calif.-Oregon	5	—
Central Pacific	6	—
North. Pac. I.	6	112,70bz B
do. do. II.	6	108,40bz
do. do. III.	6	104,90bz G
do. do.	5	82,50bz G
St. L. Ark. u. Tex.	6	—
St. P. Min. u. Man.	4½	95,80 B
Aachen-Mastr.	4	100,10 G
Gotthard	4	101,70 G
Ital. Esb. gar. I. II.	3	56,10 B
do. do. III. IV.	3	56,25 G
Livor.-Flor. gar.	3	—
Portugies. gar.	4½	72,50bz B
Oeste de Min.	5	83,50bz
Süd-Italien	3	—

Eisenbahn-Priorit.-Actien und Obligationen.

Berg.-M. III. Sr.	3½	96,80bz G
do. III. S. C.	3½	96,80bz G
Berl.-Potsd.-M.	4	109,80 G
Braunschweig	4½	105,75bz
Braunsch. L.-B.	4	—
Halber.-Blank.	4	100,10 G
Mgd Wittenberg	3	88,00 B
Mainz-Ludwh.	4	—
do. 75. 76. 78.	4	101,50bz G

Bank-Aktien.

Aachener Disc.	5½	100,25 G
Allg. Dt. Hdlsgs.	6	—
B. f. Rh. u. Westf.	6	—
Bk. f. Spritu. Pr.	3	64,25 G
Barmer Bk.-Ver.	6	112,00 B
Brg.-Märk.-Elb.	7	119,00bz B
Berliner Bank	0	109,25bz G
Brl. Cassen-Ver.	7½	137,00 G
do. Handelsges.	9½	136,25bz
do. Makl.-Ver.	11	128,25 G
do. Prod. u. Hdl.	0	—
Börs. Hdls.-Ver.	13½	162,70 B
Braunschw. Bk.	5⅔	106,25bz G
do. Credit	6½	110,75 G
do. Hypoth.	5½	105,10bz G
Bresl. Disconto	6	98,50bz B
do. Wechslerb.	6	99,25bz
Chemn. Bk.-Ver.	6⅔	102,75 B
Coburg. Crd. Ges.	5	92,25 G
Cöln. W.-u.C.-B.	5⅓	—
Dän. Ldm.-Bank	5½	—
Danzg. Privatbk.	8½	—
Darmstädt. Bk.	9	—
do. Zettelbk.	[illegible]	100,80 G
Dess. Landesbk.	8½	—
Deutsche Bank	10	152,00bz
do. Eff. u. W.B. 40	8	117,40bz
do. Genossensch.	7	122,25 G
do. Grundsch.	6½	115,50 G
do. Hypothekb.	6½	113,80bz
do. Nationalbk.	5½	—
Disc.-Command.	11	176,40bz B
Dortm. Bk.-Ver.	6	101,50 G
Dresdener Bank	10	135,50bz B
do. Bankverein	8	115,10 G
Erfurter Bank	6⅔	—
Essen. Cred.-Act.	7	120,75 G
Geraer Bank	0	62,50bz
Gothaer Zttelbk.	6	116,50bz
do. Grdkreditb.	0	84,80 G
do. do. neue	0	92,60 G
Hamb. Cm. u. Dc.	5	112,50bz
do. Hypoth.-B.	8	—
Hannöver. Bk.	5½	112,10 G
Intern. Bank	6	97,25bz G
Kieler Bank	9½	—
Kgsb. Vereinsb.	4	99,40bz G
Leipziger Credit	14	181,50bz G
Lüb. Commerzb.	2	115,60 G
Luxemb. Bank	8	—
Magdeb. Bk.-V.	6	—
do. Privatbk.	6½	—
Maklerbank	11½	125,30 G
Mecklenb. Hyp.	8	129,10bz G
Meining. Hypot.	5	101,20bz G
Mitteld. Crd.	6	103,20 G
Nat.-Bk. f. Dtl.	9	117,75bz
Niedersächs. Bk.	6	100,00 B
Nordd. Bank	8½	145,50bz
do. Gr.-Crditb.	0	82,75 G
Oberlaus. Bank	7	113,20 B
Oest. Crd.-Anst.	[illegible]	160,25bz
Oldenbg. Spar- u. Leihbank	11	165,00 B
Osnabrück. Bk.	8	135,00 B
Ostfries. Bank	7½	—
Petersb. Disk.-B.	16	—
do. Intern. Bk.	12	—
Pomm. Hypoth.	0	109,50 G
Posen. Prov.-Bk.	6½	—
Pr. Bodencr.-A.	7	124,80bz
do. Centralbod.	10	153,50 G
do. Hyp.-Akt.-B.	6½	120,60 G
do. Hyp.-V.A.G.	8	105,75 G
do. vollgez.	8	113,25 G
do. Imm. Akt.-B.	15	350,00 G
Reichsb.-Anth.	[illegible]	145,50bz B
Rh.-Westf.-Gen.	6	60,25bz
Rostocker Bank	1½	70,10 G
Rss. B. f. ausw. H.	7	—
Sächsische Bk.	6	117,00bz G
Schaaffh. Bk.-V.	6	107,50bz G
Schles. Bk.-Ver.	7	115,25 G
Südd. Bodencr.	6½	157,25 G
Warsch. Comzb.	10	—
Weimar. Bank	11	127,75bz
Westf. Bank	6½	114,50 G

Industr.-Act. und St.-Prior.

Adler cv.	0	—
Ahrens (M.)	0	52,10bz
do. Vorz.-A.	0	76,50 G
Bock	0	60,75bz G
Berliner Brauereien: Böhm. Brn.	14	246,50 B
Bolle conv.	3	82,90bz G
Friedrichsh.	5	132,10bz G
Hilsebein	4	68,25bz G
Königsstadt	6	120,00bz G
Landré	8	150,00 B
Münchener	0	13,75 G
do. con.	—	31,50 B
do. 6 Vrz.	2	84,25bz G
Norddtsche.	3½	91,00bz G
Patzenhofer	40	317,00bz G
Pfefferberg.	7	125,25bz G
Schlossbr.	12	226,50bz G
Schultheiss	16	279,00 G
Spandauer	9	144,50 G
Tivoli	4	123,10 G
Unions	4	—
Vereinsb. cv.	4½	87,00 G
do. 5% St. P.	6½	116,10bz G
Victoria	6	117,00 G
W. Gericke	7	112,25 G
Auswärtige Brauereien: Bh. Nürnbg.	8	99,50bz
Bergische	5	—
Bresl. Wssr.	0	—
do 5% Et P.	0	—
Dortmund.	[illegible]	—
do. Löwen	11	154,25 G
do. Union	18	228,70bz
Düssd. Höf.	9	—
Frankfurter	0	26,00bz
Hessische	8	—
Leipziger	10	—
Lindener	22½	—
Nürnberger	0	34,50 G
Rödernhof	7	109,00bz
Salvator Br.	4½	—
Sinner Br.	14	—
Wicküler	9½	—
Wiesbad. K.	3½	71,00bz G
Aach.-Hg. B. cv.	0	45,00bz
Aach. Tuchfabr.	2	—
A.-G. f. Anilinf.	10	145,00bz G
A.-G. f. Bauausf.	5	92,25 G
A.-G. f. el. Glühl.	0	33,25 G
Adler Cement	4	51,75bz G
Admiralsgrt. cv.	2	78,10 G
Alfeld Gronau	10	—
Allg. Electr. W.	10	160,50bz G
Allg. Häuserbau	5	—
Angl.-Cont. Gu.	[illegible]	139,50bz
Anh. Masch.-B.	6	98,25 G
Anh. Kohlenw.	6	93,25 G
Annener Gussst.	8	126,25bz G
Aplerbeck (Mg.)	25	189,00 G
Aquarium	1½	81,00bz G
Archimed. Eisen	10	109,10 G
Arenberg. Brgb.	80	500,10 G
Ascan., chem. F.	12	—
Baroper Walzw.	13	86,10bz G
Bartz & Co.	4½	89,50 G
Baug. Brl. Neust.	0	68,00bz G
do. Humboldtsh.	6	131,10 G
do. K.-Wilh.-Str	5	81,00 G
do. Mttlw. p. St. fr.	—	620,00 B
do. Moabit	5	124,00 G
do. kl. Thg Mp St.	10	—
Bauv. Weissens.	1	—
Berl. A. Omnibus	[illegible]	213,25 G
do. Anh Masch.	11	125,50bz G
do. Bazar	10	—
do. Brodfabrik	8	199,25 G
do. Cementbau	8	121,00 G
do. Charl. Bau-V.	1	128,25 G
do. do. Pferdeb.	1	71,00 G
do. Cichorienfbr.	8	146,00 G
do. Dampfmühle	9	134,50 G
do. Elekt Werke	10	170,00bz G
do. neue	—	—
do. Guben Hutf.	10	121,25 B
do. Holz Compt.	6½	97,50 G
B. Höt. Kserh. cv.	8	115,50 B
do. Immob.-Ges.	8½	432,00 B
do. Jute-Spinn.	7	89,75 G
do. Lagerhof	0	82,00bz G
do. do. 5% St. P.	0	111,00 G
Brl. M. Schwtzk.	16	251,30 G
do. Mus. Pietsch.	10	77,10 G
do. Neuend. Spin.	0	78,50 B
do. Pappen	7	95,80 G
do. Rdersd. Hutf.	8	107,75 G
do. Spediteurv.	0	—
Berzelius	12	128,75bz G
Bielefeld Masch.	11	139,75 G
Bismarckhütte	18	132,50bz G
Bochum Berg	0	—
do. do. C. 5%	6	85,90bz
do. Gussstahl	10	111,90bz
Bock. Hutfabrik	3	101,50 G
Bonifacius	[illegible]	120,60bz G
Borussia	0	16,00bz G
Braunsch. Kohl.	5	—
do. 5% St.-Pr.	6	95,40bz
Braunschw. Jute	6	110,10 G
Bredow Zucker	0	71,60bz G
Breest Wellblech	11	138,00 G
Breslau Linke	14	165,75bz
do. Oel-Fabr.	10	103,00bz G
do. Strassenb.	6½	134,50 G
Brüxer Kohlen	8	94,20bz G
Butzke. Mtallin.	10	93,50bz G
Carlshütte	9	—
Carlsruh. Pfrdb.	5½	75,00 G
Caroline	7	—
Cementf. Victor.	0	20,60 G
Centralbazar	5	82,00bz G
Chemnitz	2½	[illegible]
do. Färb. Körn.	1	56,00 G
do. Werkzg.	10	111,25 B
Cöln-Bgw. Ver.	20	169,25bz G
Cöln-Müsen.	3	29,50bz G
do. conv.	6	51,50 B
Commerner	0	23,10bz G
do. conv.	0	42,30bz G
Consolidation	21	173,90bz
Continent Pfdb.	5	114,50 G
Cröllwitz Papier	8	135,00 B
Dannenbaum	10	123,10bz G
Danz. Oelmühle	13	137,50bz
Dessauer Gas	10	166,00bz G
Dt. Asph-Grub.	2	74,50 G
do. Bau-Ges.	2½	82,25bz G
do. Jute-Sp. u. W.	12	133,75bz G
do. Thonröhren	15	157,75bz
Donnersmrckh.	8	77,50bz
Dortm. Bgw.	10	—
do. Vorzugsact.	10	67,10bz
do. Lit. A. 6%	4	67,40bz
Dresdn. Bauges.	8	120,00 B
Düsseldorf	5	69,00 B
do. Wagg.	13	150,00 G
Duxer Kohlenw.	0	—
do. do. conv.	10	117,60 B
Dynamit Trust	8½	140,90bz G
Eckert. M.-Fabr.	5	78,50bz G
Egestorff. Salz	7	115,50bz G
Elberfeld. Farb.	17	176,00bz G
Engl. Woll 5% SP.	10	—
Eppendorf. Ind.	0	—
Erdm. Spinn. cv.	6½	89,25 B
Eschweil. Brgw.	11½	126,00bz G
Façon-Schm. SP	6	138,00 B
Falkenst. Gard.	5	—
Fonrobert	4	80,75 G
Fraust. Zucker.	0	91,40 B
Freund M.-F. cv.	13	228,60bz G
Frister & Rsm. c.	0	85,10bz G
Gaggenau Eisw.	0	58,00bz G
Gelsenk. Brgw.	12	156,75bz
Georg-Marienh	5	79,25bz G
do. 5% St.-P.	5	109,60 B
Germ. Vorz. 6%	6	91,10 G
Gerresh. Glash.	9	117,00 G
Giesel, Cementf.	8½	95,60 B
Gladenbeck Bldg	6	96,75bz G
Glauzig Zuckerf.	12½	117,75bz G
Glückauf conv.	5	75,50 G
Görl. Eisnbahnb.	13	158,25bz
do. Maschin. cv.	13	144,25bz G
Greppin. Werke	7	98,80 G
Gr. Lichterfelde	12	238,00 G
Gr. Berl. Pfdeb.	12½	231,90bz
Grusonwerk	5	154,50bz G
Hagen. Guss. cv.	10	123,50bz G
Hallesch. Masch.	35	—
Hmb. Am. Packf.	8	100,75bz
Hmb. Strassenb.	6	114,40 B
Hann. Bau 6% SP	4½	73,25 G
do. Masch.	0	101,75 G
do. do. St-Pr.	9	134,25bz G
do. do. S.P.B7	6	44,25 G
Hrb-W. Gummi	29	246,25 G
Hark. Brückb. c.	12	129,00 G
do. St.-Priorit.	13	142,75 B
do. Bergw.	—	—
do. do. conv.	3	—
do. do. St. Pr. c.	9	140,00bz G
Harpen. Bergw.	15	184,00bz G
Hartm. Sächs. M.	11	137,75bz G
Hartung. Gussst.	11	—
Harzer Eisenw.	0	14,00bz G
do. 6% St.-Pr.	0	45,00bz G
Hein., Lehmann	6	82,75 G
Heinrichsh. che.	5	95,25 B
Hemmoor Cem.	10	106,00bz G
Herbrand, Wag.	12	140,25 G
Hibernia Bergw.	19	160,00bz G
Hildebr. Mühlen	12	143,00 G
Hochdahl Vz. 6%	2½	43,25 G
Höchster Farbw.	25	285,25 G
Hörder Bergw.	0	15,75 G
do. convert.	0	30,70bz
do. 5% St.-Pr.	0	64,75bz
Hofm. Waggonf.	14	167,80 G
Huck. Schriftg.	9	—
Hugo, Bergw.	10	108,75bz
Inowr. Salzwerk	0	34,50bz G
Int. Bau 6% St-Pr	8	116,00 B
Jeserich Asph.	5	89,75 B
Kapler, Mühlenb	12	119,00 G
Kasseler Federst	8	137,25 G
Kaufm. Kunstdr.	8	106,75bz G
Kette Elbschiffg	3	66,00bz G
Keyling & Thom.	7	114,00bz G
Köhlmann	14	—
Königsb. Masch.	4	73,50bz G
König Wilh.	0	42,40 G
do. do. conv.	25	171,75bz G
do. 5% St.-Pr.	30	224,00bz G
König.-Marienh.	7	83,00bz G
Königsz. Porz.	14	151,75 G
Körbisd. Zucker	5	156,50 G
Kurfdm. M. p. St.	fr.	1670bz G
Lauchhammer	[illegible]	101,00 G
Lauchh. conv.	13	129,50 B
Laurahütte	11	118,20bz G
Leopoldgrube	5½	77,75 G
Leopoldsh. ch.	0	86,50 G
Leopoldh. 5% SP.	5	112,50 G
Leykam. Papierf.	5½	69,50 G
Lichterf. Bauv. c.	[illegible]	83,00 G
do. Gas, Wass. etc.	12	13,55bz
Linden, Bauver.	—	50,25bz G
Löwe & Co.	18	268,50 G
Louise Tiefb. c.	9	116,00bz G
do. do. St.-Pr.	13	144,25bz G
Märk. Masch. c.	13	100,00 B
Märk. Westf.	28	245,80bz G
Mgdb. allg. Gas.	4½	89,00bz G
do. Bau	8	113,25 G
do. Bergw.-G.	[illegible]	254,00 G
do. St.-Pr.	[illegible]	—
do. Strassenb.	9	—
Marie, cons.	3½	64,75bz
Marienh. Kotz.	6	64,50 G
Maschin. Strube	—	120,50 G
Mech Web Sorau	11	129,00 G
Mechern Brgw.	15	219,75 B
Mend. & Schw. c.	9	—
Mix & Genest	5	105,50bz G
Möbel-Transp. c.	0	63,10 G
Möller & Hollbg	0	—
conv.	0	100,00bz G
do. 6% St.-Pr.	6	107,50bz G
N. Bl. Omn. Pckf.	11	218,00 G
Neufeld, Metw.	8	100,00 B
Neurode, Kunst.	12½	123,50bz G
Neuss Wagenb.	3	82,60 G
Nolte neue Gas	6	100,40bz
Nienburg, Eisen	0	84,50 G
Nordd. Eiswerke	3½	66,30bz G
Nrdd. Jute Spinn.	8	88,75bz
Nordd. Lloyd	7	112,75bz
Nordd. Wllkm.	7	148,90bz
Nordh. Tapetenf.	7½	129,60 G
Nrdstern Steink.	6	72,50 B
Oberschl. Cham.	10	111,60 G
do. Eisenb. Bed.	5	62,20bz
do. Eisen-Ind.	11	120,00bz G
Obrschl. Portl. C.	8	94,50bz G
Oldenbrg. Eisen	8	91,00 G
Oppelner Cemtf.	6½	86,00 G
Oranienb. ch. Fb.	0	80,00 B
do. 5% St.-Prior.	7½	99,75 G
Ostend. Bauges.	0	—
Passage conv.	3	71,00bz G
Paucksch Masch	8	—
Phön. Bergw. A.	6	93,50 G
do. abgestplt.	10	101,90bz B
Phön. Bergw. B.	0	58,50 G
Pluto Bergwerk	25	166,90bz G
do. 5% St.-Prior.	5	172,00 B
Pomm. Masch. c	6	80,25 G
Pongs Spinn.	5	71,00bz
Posen. Spritfabr.	4	—
Potsd. Strassenb.	5½	38,00bz G
Potsd. Strassb. cv	5½	91,25bz G
Presspahn	8	94,50 G
Rathen. Opt. Ind.	6	81,10 G
Rauchw. Walter	10	106,50 G
Ravensb. Spinn.	8½	136,00 G
Redenh. 6% SP.	7	49,00bz
Rhein Antracit	10	99,75bz G
Rhein-Nassau	7½	105,75bz
Rhein. Stahlw.	[illegible]	149,50bz G
Rh.-Westf. Ind.	7	108,75bz
Riebeck Montan	15	172,25 G
Rositz Zucker	4	70,50 G
V. Cöln. Rtw. Plv.	21½	165,50 G
Sächs. Gussst.	[illegible]	156,50bz G
do. Kamg. Solbr.	4½	53,50 G
do. Stickmasch.	10	—
do. Thür. Brkohl.	9	150,60 G
do. Webst. Sch.	18	163,70bz G
Saline Salzung.	6½	91,00 G
Schäff. & Walck.	5	104,50 G
Schalk. Gruben	13½	91,25 G
Schering Ch. Fbr.	19	250,00 G
Schl. Zinkhütt. A	18	199,75bz G
do. do. 4½% St. P.	18	199,75bz G
do. Gas	7	114,00 G
do. Portl. Cement	10½	122,25bz G
Schl. Dampfer	9	85,00 G
do. Leinen Kr.	7½	125,40bz
Schulz Knaudt	12½	137,50 G
Schwan. Gummi	18	—
Seck, Mühlenb.	8	—
Sentker Vorz-A	10	149,10bz G
Siemens. Glasind	12	148,00 G
Spinn Bronce	7½	—
Spinn. Renner	6½	95,00bz G
Stadtbrg. Hütte	7	117,40bz G
Stassfurt chem.	8	131,00 B
Stett.-Brd. Cem.	5	119,25 G
do. Chamotte	30	224,00bz G
do. Neue Dmpf.	4	104,50 G
do. Vulcan	8	112,25 G
do. 5% St.-Pr.	8	—
Stobwasser, cv.	0	43,00 G
Stolb. Zink-Act.	3½	66,25bz G
do. St.-Pr. 5%	8½	127,00bz G
Strls. Splk. A. 5%	6½	102,50 B
Sudenb. Masch.	20	—
Thale, 6% Pr.	14	127,25 G
Thüring. Nadelf.	7	99,75 G
Thüring. Salinen	5	73,25bz
Titel Kunsttöpf.	6	104,25bz G
Ung. Waffen 5%	—	—
Union, Bauges.	7½	128,75 G
do. chem.	12	127,75bz B
Veloce. It. Dpfsch	0	73,00bz G
V. D. Petrol. Wk.	—	15,90 G
do. Hanfschl. Gu.	10	125,25 G
Victoria Speich.	0	43,60bz G
Voigt & Winde	7	131,80 G
Volpi & Schlüter	6⅔	98,00bz G
Vorwärts Bielef.	7	117,50 G
Westeregeln	11	149,60 G
Westfäl. Draht	7½	93,10 G
do. Union	2	—
do. 6% St.-Pr.	12	114,00 B
Wilhelmsh. cv.	6½	78,75 G
Wilhelmj's Wnb.	6	90,10 G
Wissener Berg	0	73,90 G
do. dopp. conv.	0	24,50bz G
do. 6% St.-Pr.	6	—
Witten Gussst.	13½	119,25bz G
Wrede Mälzerei	4½	98,75 G
Wurmrevier	7	104,75bz G
Zeitzer Maschin	20	220,75 B
Zellstoff. Waldhf.	15	165,00 B
Zittau Weberei	12	130,00 B

Industrie-Obligationen.

Adler-Br.	105	5	—
Anilin	105	4½	—
Boch. Guss.	103	4	101,25 B
Centralhôtel	110	4	—
do. II	110	4½	97,40 B
Dess. Gas	105	4½	137,20 G
Dtsch. Asph.	105	4½	102,75 B
Donnersm.	100	5	—
Dortm. Brg.	100	4½	100,25 G
do. Union	110	5	111,90bz
Erdmannsd.	100	5	—
Friedrichshöhe		—	—
Fr. & Rossm.	105	5	101,50bz G
Germ. Cem.	100	4	96,50 G
Gr. Brl. Pfdb.	100	4	101,75bz B
Hark. Brgw.	102	5	—
H. Henckel	105	4	102,10 G
do. Wolfsb.	105	4½	105,80 G
Kramsta	100	5	102,25 B
Laurahütte	100	4½	102,25bz B
Nolte Gas	100	5	—
N. Lloyd	100	4	100,10 G
Ob. Eisb. Bd.	105	4	—
Oranb. ch.	103	5	—
Passage	102	4	100,30 G
Redenhütte	115	6	—
Schalk. Gr.	100	4½	—
Schulth.	105	4	—
Thale, E-H.	102	4	—
v. Thiele-Wkl.		4	100,60bz G
Unionsbr.	103	4	—
Westereg.	100	5	103,80 G
Westf. Grub.	100	5	102,00 G
Zool. Gart.	100	5	—